

8. März 2019, Villach

Biographical fempath 1 und 2

Am INTERNATIONALEN FRAUENTAG erzählen acht historische Persönlichkeiten Villachs, sowie acht Frauen, die heute in Villach leben, ihre Geschichte. Anliegen und Interesse beider Interventionen im öffentlichen Raum sind die Sichtbarmachung von marginalisierten und nicht sichtbaren Biographien und Auslassungen in Bezug auf einen historischen Blickwinkel aber auch in Bezug auf heutige Repräsentationen. www.schau.raeume.cc



MATHILDE MARTENS (1834-1911)

Mathilde Martens wuchs in einer künstlerisch aktiven Familie auf. Ihr eigenes Schaffen als Malerin etablierte sie nach und nach, vor allem nach 1870. Mathilde Martens war eine für ihre Zeit unkonventionelle Frau. Ab 1876 verdiente sie den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder als Restauratorin in Wien.

MATHILDE MARTENS

Bildnismalerin,
kunstsinnig, mutig, selbstbewusst
trotzt männlich dominierter Kunstszene!

„Untalentierte Malweiber,
ohne schöpferische Fantasie,
ohne professionelle Ambition!!!“

Disharmonische Komposition aus
bürgerlichen Idealen und
autonomer Freiheit
schafft beliebte Werke!

J.S.



Mathilde Martens-Privat, Nachlass, Klagenfurt